

Erweiterte Datenschutzinformationen

Für die Schulungen von freiwilligen Testern auf CoVid19 „Einweisung zur Durchführung von Antigen-Schnelltests auf SARS-CoV-2“

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V.

Langbehnstr. 4

22761 Hamburg

Telefon: 040/890 811 - 0

E-Mail: email@drk-altona-mitte.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter:

E-Mail-Adresse: datenschutz@drk-altona-mitte.de

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören Vorname, Nachname, Namenszusätze, Anschrift sowie weitere Daten aus dem Schulungsmanagement (z.B. Einbuchung in Schulungsblöcke). Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir im Rahmen der Durchführung der Schulung. Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden Gesetze. Die Datenverarbeitung dient der Durchführung der Schulung. Ihre Daten sind für die Schulung erforderlich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO ein.

Datenübermittlung

Neben dem Verantwortlichen erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Finanzbuchhaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten an den Schulungen benötigen. Das sind der **Deutsches Rotes Kreuz e.V.**, Carstennstr. 58, 12205 Berlin (DRK e.V.) für den die Angaben dieser Datenschutzinformationen entsprechend gelten (Art. 14 DS-GVO). Neben der postalischen Anschrift können Sie sich über drk@drk.de an den DRK e.V. sowie dessen Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser gibt die Daten an das Bundesministerium für Gesundheit als Zuwendungsgeber weiter, um die Durchführung kontrollieren zu können.

Betroffenenrechte

- das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
-

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten, so-fern vorhanden oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung der Schulung oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist bspw. zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen; bis zu zehn Jahre.
- Vertragsrechtliche Vorgaben von Fördermittelgebern (z.B. Bundesministerien)
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften, die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um an der Schulung teilzunehmen sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Seminarmanagements. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.